

Inhalt

Einleitung

Fragestellung.....	10
Theoretischer Hintergrund	13
Textkorpus.....	16
Forschungsstand.....	17
Vorgehen.....	20

Politische Zeichenordnungen. Demokratie, Macht, Gewalt

1. Der demokratische Signifikant.....	23
a) Zeichen außer Kontrolle. Hierarchien in Auflösung	23
b) Das Spezifische des akustischen Zeichens.....	48
c) Auflehnung – Der Klang der Freiheit	59
2. Im Befehlstone	76
a) Unmögliche Freiheit – akustische Kontrolle	76
b) Lautstärke: Macht und Ohnmacht demokratischer Rhetorik. .	93

Intimität und Politizität des Klangs. Individuum und Gemeinschaft

1. Dialektik von Schweigen und Stummheit. Erotik und Erkenntnis.	117
a) Liebe und Eros – der Klang der Erkenntnis.....	117
b) Symbolisches Hören. Eros versus Erkenntnis	133
2. Hörbare Schuld – Individuum und Kollektiv.....	148
a) Erkenntnistheoretische vs. politische Interpretation.....	151
b) Persönliche vs. politische Schuld	162
c) Individuum und Masse – „Hunderttausende Mänder“ und der „einsame Klang“	186

Der hörende Schriftsteller

1. Der Schriftsteller hört.....	207
a) Literarische Einflüsse	207
b) Schriftsteller und Musiker	221

2. Der hörende Schriftsteller schreibt.....	233
a) Hörender Dichter – Gemeinschaft der Leser.....	233
b) Exkurs: Welche Sprache für die menschliche Gemeinschaft?.	244
c) Der verführbare Schriftsteller – Broch und das Radio.....	253
d) Brochs Alternative?.....	275
Schluss.....	289
Bibliographie.....	297
Index.....	315